

# Schlechte Aussichten am Arbeitsmarkt

Nürnberg. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) sieht schwarz, was den erhofften Jobaufschwung im zweiten Halbjahr angeht. Nach Herausrechnen von jahreszeitlichen Schwankungen rechnen die 156 deutschen Arbeitsagenturen in den kommenden drei Monaten bestenfalls mit einer Stagnation auf dem Arbeitsmarkt, teilte das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) am Dienstag mit. Das monatlich ermittelte »Arbeitsmarktbarometer« sank im Juli auf 99,3 Punkte, den niedrigsten Wert seit Juni 2013. Alle Werte unter 100 weisen auf eine tendenziell steigende Arbeitslosigkeit hin. »Die Arbeitsagenturen sehen keine anziehende Dynamik für einen Abbau der Arbeitslosigkeit«, kommentierte der Leiter des IAB-Forschungsbereichs Prognosen und Strukturanalysen, Enzo Weber. »Die weltwirtschaftliche Lage dreht sich zum Ungünstigeren«, fügt er hinzu. (dpa/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/223860.schlechte-aussichten-am-arbeitsmarkt.html>